

Niederschrift

über die **24. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **16. Dezember 2013**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **10. Dezember 2013** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend waren:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister | Ing. Leopold Gruber-Doberer |
| 2. Vizebürgermeister | Martin Leeb |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz Waxenegger |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf Riegler |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner Gallistl |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard Punz |
| 7. Gemeinderat | Andreas Loidhold |
| 8. Gemeinderat | Andreas Wieser |
| 9. Gemeinderat | Friedrich Fellner |
| 10. Gemeinderat | DI Anton Hözl |
| 11. Gemeinderat | Franz Reisinger |
| 12. Gemeinderat | Johannes Scherndl |
| 13. Gemeinderat | Franz Guger |
| 14. Gemeinderat | Engelbert Biber |
| 15. Gemeinderat | Wolfgang Potzmader |
| 16. Gemeinderat | Josef Handl |
| 17. Gemeinderat | Josef Bernauer |
| 18. Gemeinderat | Leopold Mayerhofer |
| 19. Gemeinderat | Helmut Hradil |

Entschuldigt waren:

- | | |
|----------------|------------------------|
| 1. Gemeinderat | Karl Emsenhuber |
|----------------|------------------------|

Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich außer Pkt. 14 und 15.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung der Übernahme von Mehrkosten für die Umplanung des Projektes „Betreubares Wohnen“ in Ruprechtshofen
4. Beschlussfassung über den Verbleib in der Leader-Region Mostviertel-Mitte
5. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ruprechtshofen
6. Beschlussfassung der Anpassung der bestehenden Abfertigungsrückdeckungsversicherungen
7. Beschlussfassung einer Resolution zur Nachnutzung der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“
8. Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Ortsgrätzelbuches
9. Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 9. Dezember 2013
10. Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2013
11. Beschlussfassung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2014
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

Nicht öffentliche Sitzung:

14. Beschlussfassung eines Sonderdienstvertrages
15. Beschlussfassung eines Grundstückskaufvertrages

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Die Pfarrbücherei Ruprechtshofen sucht um die jährliche Subvention für das Jahr 2014 in der Höhe von € 600,- an.

HH-Stelle: 1/2730-7570, frei: € 600,- (2014)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Pfarrbücherei Ruprechtshofen in der Höhe von € 600,- für das Jahr 2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Herr Josef Schratzmaier begehrt neuerlich eine Reduktion seiner Wasserabrechnung. Er behauptet, dass durch Druckschwankungen ein höherer Verbrauch auf der Wasseruhr angezeigt werden kann. Es wurde daraufhin eine Stellungnahme der Fa. Bernhardt & Söhne eingeholt, in der eingeräumt wird, dass bei fehlender Druckreduzierung und oftmaliger Entnahme kleiner Wassermengen ein angezeigter Mehrverbrauch von 1-2 Kubikmetern entstehen kann, nicht jedoch der dokumentierte Verbrauch von mehr als 270 Kubikmetern im fraglichen Zeitraum.

GfGR Punz verlässt vor der Abstimmung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat soll die Reduktion der Wasserabrechnung für Herrn Josef Schratzmaier ablehnen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: zwei Gegenstimmen, GR Mayerhofer, GR Hradil (beide FPÖ).

GfGR Punz kehrt nach der Abstimmung in den Sitzungssaal zurück.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Übernahme von Mehrkosten für die Umplanung des Projektes „Betreubares Wohnen“ in Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Das Objekt für Betreubares Wohnen am Hauptplatz muss auf Wunsch der Gemeinde umgeplant werden. Der Shop und die Arztordination fallen weg, an deren Stelle sollen drei Startwohnungen für junge Familien errichtet werden. Die anfallenden Mehrkosten von ca. € 5.500,- excl. Ust. sollen von der Gemeinde übernommen werden. Da die Gemeinde nicht Eigentümer des Objektes ist, sind die Kosten als Wirtschaftsförderung zu verbuchen.

HH-Stelle: 1/7890-7750, frei: € 6.377,40

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Übernahme der Mehrkosten für die Umplanung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über den Verbleib in der Leader-Region Mostviertel-Mitte

Sachverhalt:

Die Leader-Region Mostviertel-Mitte muss sich für die neue Förderperiode 2014-2020 erneut bewerben und benötigt hierfür die Gemeinderatsbeschlüsse aller angehöriger Gemeinden. In unserer Gemeinde wurden zahlreiche Leader-Projekte erfolgreich umgesetzt, die aus diesem Titel gewährten Förderungen übersteigen den Gemeindebeitrag um ein Vielfaches.

Folgender Gemeinderatsbeschluss soll gefasst werden:

Betreff: LEADER 2014-2020

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen hat in der Sitzung vom 16. Dezember 2013 beschlossen, Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte zu bleiben und sich am LEADER-Förderprogramm 2014-2020 aktiv zu beteiligen.

Dadurch verpflichtet sich die Marktgemeinde Ruprechtshofen in den Jahren 2014 bis 2022 (2014-2020: LEADER-Programmperiode; 2021/2022: Abwicklung und Abrech-

nung laufender Projekte) einen jährlichen LEADER-Beitrag in Höhe von €0,90 bis max. €1,50/Einwohner* zu leisten. Der LEADER-Beitrag NEU erhält dann ab 2016 Gültigkeit.

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde sich aktiv an der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in Form eines bottom-up-Prozesses zu beteiligen und sich in weiterer Folge an die gemeinsam erarbeitete LES zu halten. Die festgelegten Ziele und Maßnahmen in der LES im Wirkungsbereich der Gemeinde werden aktiv verfolgt und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden umgesetzt.

*Die Höhe des LEADER-Beitrags ist von der Budgetierung der neuen Periode abhängig und wird noch bekanntgegeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den Verbleib der Gemeinde Ruprechtshofen in der Leader-Region Mostviertel-Mitte für die Förderperiode 2014-2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der teilweisen Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Der Grenzverlauf im Bereich der neu errichteten Wohnhausanlage in der Oberndorfer Straße 8 soll an den Naturstand angepasst werden. Betroffen ist auch das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Ruprechtshofen in diesem Bereich. Vom Zivilgeometer DI Loschnigg wurde ein Teilungsplan mit der Geschäftszahl 2110/13 erstellt, aus dem der genaue Grenzverlauf sowie die betroffenen Flächen ersichtlich sind. Die grundbücherliche Durchführung des Planes kann nach dem Beschluss durch den Gemeinderat nach den Sonderbestimmungen für die Verbücherung von Straßen- und Weganlagen nach § 15 LTG erfolgen, ein Notariatsakt ist nicht erforderlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Teilungsplan und die teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Ruprechtshofen gemäß Teilungsplan beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Anpassung der bestehenden Abfertigungsrückdeckungsversicherungen

Sachverhalt:

Die im Jahr 2006 bei der Allianz-Versicherung abgeschlossene Abfertigungsrückdeckungsversicherung soll an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Die aktuellen Gehälter sowie die voraussichtlichen Ablaufzeiten wurden im Angebot berücksichtigt, auch die voraussichtliche Verzinsung und der Gewinnanteil wurden aktualisiert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Anpassung der bestehenden Abfertigungsrückdeckungsversicherung gemäß Angebot der Allianz mit Wirksamkeit 1.1.2014 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung einer Resolution zur Nachnutzung der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“

Sachverhalt:

Der Gemeinderat soll eine Resolution beschließen, um das öffentliche Interesse an der Nachnutzung der Trasse „Krumpe“ zu dokumentieren. Diese Resolution ist die Grundlage, um die ehemalige Bahntrasse von der NÖVOG um einen symbolischen Euro erwerben zu können.

Folgender Beschluss soll gefasst werden:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ruprechtshofen beschließt, dass ein öffentliches Interesse an der Nachnutzung der Trasse „Krumpe“ im Gemeindegebiet von Ruprechtshofen besteht.

Die Übernahme des wie in der Natur bestehenden Trassenbandes im gesamten Gemeindegebiet für 1 Euro durch die Marktgemeinde Ruprechtshofen wird angestrebt.

Die Strecke ist jedoch im Vorfeld von der NÖVOG so herzustellen, dass die Aufwendungen für die laufende Pflege des Trassenbandes minimiert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die vorliegende Resolution, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Ortsgrätzelbuches

Sachverhalt:

Ein Ortsgrätzelbuch, wie es in einigen Gemeinden schon realisiert wurde, soll auch in Ruprechtshofen gemacht werden. Das Buch soll im Rahmen einer Projektarbeit von Praktikanten in den Sommermonaten erstellt werden. Die Gesamtkosten des Projekts sind noch nicht bekannt, werden sich aber mit ca. € 15.000,- niederschlagen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Erstellung eines Ortsgrätzelbuches grundsätzlich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Bericht über die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 9. Dezember 2013

Sachverhalt: Am Montag, dem 9. Dezember 2013 fand eine angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses von der Gebarungseinschau zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2013

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2013 lag in der Zeit vom 18.11. bis 2.12.2013 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Nachtragsvoranschlags an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2013 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2014

Sachverhalt:

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2014 lag in der Zeit vom 18.11. bis 2.12.2013 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Zu Beginn der Auflagefrist wurde je ein Exemplar des Voranschlags an die Zustellungsbevollmächtigten der wahlwerbenden Parteien übermittelt. Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des Voranschlags 2014, den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2018 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Der VW-Bus der Gemeinde hat einen Getriebeschaden und kann wirtschaftlich sinnvoll nicht mehr repariert werden. Ein deutlich neuerer gebrauchter VW-Bus wurde vom Bürgermeister bei der Fa. Freinberger in Ruprechtshofen zum Preis von € 8.200,- angeschafft, der alte Bus wurde um € 700,- zurückgenommen. Der Kauf ist eine Ersatzbeschaffung i.S.d. NÖ Gemeindeordnung.
- Das Rote Kreuz hat ein Ansuchen an die von der Bezirksstelle Melk betreuten Gemeinden gerichtet, den Beitrag gemäß NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung freiwillig von € 4,80 auf € 10,- je Einwohner zu erhöhen. Anderenfalls können die Aufgaben im Rahmen des bestehenden Gemeinderettungsvertrages nicht mehr in vollem Umfang erfüllt werden. Nach einer Lösung dieses Problems wird auf Bezirks- bzw. Landesebene gesucht.
- Die Fa. Grandits in Zinsenhof plant eine Erweiterung des Betriebes. Es sollen ca. 15-20 neue Arbeitsplätze entstehen, die Schweineschlachtung soll um ca. 1.000 Stück je Woche erhöht werden. Eine 2. Hochlaststufe soll eingebaut werden, um die Belastung unserer Kläranlage zu begrenzen.

- Der jährliche Energiebericht der EVN AG mit Stand vom 31.10.2013 ist eingetroffen. Die Energieeinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung ist bereits deutlich erkennbar, allerdings sind in anderen Bereichen die Verbräuche deutlich gestiegen. Im Gemeindesaal werden alleine für die Heizung ca. 10.000 kWh verbraucht. Ein Anschluss an die Fernwärme soll überlegt werden.
- Das Pissoir im Gemeindesaal ist alt und unhygienisch und soll daher bis spätestens zum Pfingstfest 2014 erneuert werden. Trotz regelmäßiger Reinigung ist die Geruchsbelästigung im ganzen Gebäude wahrnehmbar.
- Seit 9. Dezember liegt der Flächenwidmungsplan zur allgemeinen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Die Auflagefrist beträgt sechs Wochen und endet am 21. Jänner 2014. Anschließend sind die Änderungen des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes vom Gemeinderat zu beschließen.
- Die Bedarfszuweisung für die Straßenbeleuchtung (Lichtpunktförderung) in der Höhe von € 20.400,- wurde überwiesen.
- Am 27. Dezember 2013 findet die Jahresabschlussfeier der Gemeinde im Gasthaus Teufl statt. Alle Bediensteten und Gemeinderäte sind dazu herzlich eingeladen.
- Am Freitag, dem 13. Dezember fand im Gemeindesaal die kabarettistische Suchtpräventionsveranstaltung „Rauschfrei“ mit Josef Burger, einem Kabarettisten und ehemaligen Alkoholiker, statt. Die Ruprechtshofener Teilnehmer an dieser Veranstaltung erhalten bei Vorlage der Kursbestätigung € 50,- in Wertscheinen als Zuschuss der Gemeinde zum Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Mehrphasen-Führerscheinausbildung.
- Ebenfalls am Freitag, dem 13. Dezember hat LR Stephan Pernkopf die Fa. Microtronics besucht und das Hochwasserschutzsystem „wasserstand.info“ besichtigt.

Punkt 13 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

GR Guger: Am Samstag, dem 25. Jänner 2014 finden die jährlichen Gemeindecemeisterschaften in Kasten bei Lunz statt. Die Gemeinderäte werden um Pokalspenden ersucht. Die Siegerehrung findet am Sonntag, dem 26. Jänner im Gemeindesaal statt. Die Bewirtung wird vom Marbella-Club übernommen.

GfGR Riegler: Vom 6. Bis 8. Dezember wurde am Eislaufplatz eine Feier anlässlich des 20jährigen Bestehens der Anlage abgehalten.

In die Kühlanlage des Eislaufplatzes muss ein Filter eingebaut werden, um die momentanen Probleme in den Griff zu bekommen.

Für den Ausbau des Eislaufplatzgebäudes (Aufstockung) muss die Tragfähigkeit der Decke ermittelt werden. Die Kosten für den Ausbau des Dachgeschosses sind noch nicht bekannt, ein neues Dach allein (Pulldach) kostet ca. € 45.000,-. Der Ausbau des Gebäudes ist überlegt worden, um für die Sportschützen ein geeignetes Vereinslokal zu errichten. Die Schützen haben zur Zeit ca. 40 Mitglieder, darunter viele Jugendliche.

GR Mayerhofer fragt an, wieviele Häuser in Ruprechtshofen innerhalb der Hochwasser-Anschlaglinie HQ 100 stehen. Er strebt eine Neufestsetzung des Einheitswertes für diese Liegenschaften beim Finanzamt an.

GR Loidhold lädt zur Adventveranstaltung der FF Brunnwiesen am Samstag, dem 21. Dezember 2013 im Feuerwehrhaus herzlich ein.

Punkt 14 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Sonderdienstvertrages

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Punkt 15 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundstückskaufvertrages

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit, wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)